

DAS PROGRAMM DES EUDORA-VERLAGS ZUR LEIPZIGER BUCHMESSE 2015:
12.–15. März 2015, **Messehalle 3, Stand G 200**

Mit freundlicher Unterstützung durch

13.03.2015, 19.30 Uhr

HDI-Gerling Industrie Versicherung AG, Eisenbahnstraße 1–3,
6. Etage – **mit anschließendem Imbiss**

**Das Geld der Leipziger –
vom Mittelalter bis zur Gegenwart**

Leipzig und das liebe Geld – das ist durchaus eine Erfolgsgeschichte. Zu denken ist dabei natürlich in erster Linie an die hiesigen Jahrmärkte und Messen. Durch sie kamen unzählige fremde Münzsorten in die Stadt und bezeugten Leipzigs Weltläufigkeit. Handel und Wandel mehrten hier, was anderswo in Sachsen zutage gefördert, erarbeitet oder wieder verprasst wurde. Und da ja bekanntlich alles am Gelde hängt, wirkte das reichlich zuströmende Kapital als Elixier für Kunstsinn und Erfindergeist. Deshalb war Leipzig ein „Klein-Paris“ und Ort der Wissenschaften – reich und attraktiv und ein Zentrum von europäischem Rang.

In unserer Präsentation begeben wir uns auf einen Exkurs in die Leipziger Stadt- und Geldgeschichte.

Autor Hans-Volkmar Gaitzsch im Gespräch mit Ralf C. Müller.



14.03.2015, 14.00–14.30 Uhr

Buchhandl. Hugendubel, Petersstraße 12–14

„Fast geht es mir wie dem Vaterlande ...“ Der Leipziger Heinrich Oskar Kunitzsch im Weltkrieg (1916–1918) – in seinen eigenen Zeugnissen und in der Erinnerung seiner Tochter Irene Schwager

Reihe „Leipziger Verlage stellen sich vor“.

14.03.2015, 18.00 Uhr

Deutsches Fotomuseum Markkleeberg, Raschwitzter Straße 11–13, 04416 Markkleeberg,
Telefon: 0341 6515711

**Johannes Mühler. Bewahrte Augenblicke.
Aus den Familienalben eines Leipziger Fotografen**

Der Leipziger Landschafts- und Pressefotograf Johannes Mühler hinterlässt einen reichen, zur Zeit nur teilweise gehobenen Schatz an wunderbaren Aufnahmen für Fotobände, Mappenwerke, Firmenschriften, Postkarten, Kalender sowie Zeitschriften. Viele seiner Fotografien dokumentieren historische, in den Kriegswirren untergegangene Bauwerke und durch Urbanisierung und Rohstoffabbau zerstörte Landschaften. Die hier vorgelegte Publikation von Bildern aus den wiederaufgefundenen Familienalben sind ein weiterer Schritt, den bisher zu Unrecht fast in Vergessenheit geratenen Fotografen bekannt zu machen.

Katrin und Klaus Sohl zeigen in einer kommentierten Bildpräsentation Mühler-Fotos aus ihrem neuerschienenen Buch.

15.03.2015, 15.00–15.30 Uhr

Leipziger Messe, Messengelände, Sach- und Fachbuchforum: Halle 3, Stand H202

**Das Geld der Leipziger –
vom Mittelalter bis zur Gegenwart**

Autor Hans Volkmar-Gaitzsch stellt sein Kaleidoskop der in Leipzig geprägten und gedruckten bzw. in Umlauf gebrachten Geldarten und -formen vor.